



Am Sonntag, den 26. Februar 2023, hielt der Bezirksälteste Tobias Rother einen Gottesdienst für Jugendliche in der Neuausspostolischen Kirche in Langen. Ursprünglich sollte Bischof Jürgen Kramer diesen Gottesdienst halten - leider musste dieser aber krankheitsbedingt absagen.

Grundlage für diesen Gottesdienst war ein Bibelwort aus Römer 12,10: Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

Zu Beginn seiner Predigt stellte der Bezirksälteste eine Szene in den Mittelpunkt, die er kürzlich beobachtet hatte:

Ein Vater und sein Sohn waren mit dem Fahrrad unterwegs – der kleine Junge mit dem Laufrad auf dem Bürgersteig. Vor einem Laden stand ein Werbeschild, ein sogenannter „Kundenstopper“, mitten auf dem Gehweg – der Kleine fuhr dagegen, fiel hin und fragte „Papa, warum stellen Menschen sowas in den Weg?“

Wir begegnen auch manchmal Dingen, die uns auf unserem Weg „stoppen“ und zum Anhalten zwingen. Übertragen ins Glaubensleben kann dies zum Beispiel die Frage sein: „Hast du heute schon gebetet?“

Der Bezirksälteste ging als nächstes auf das Bibelwort ein. Hier sei von „Ehrerbietung“, also von Respekt, die Rede. Hier ist aber nicht eine Mutprobe gemeint, die bestanden werden muss, um sich Respekt für die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu verdienen. Respekt ist vielmehr zu wissen, was man will und was man nicht will. Der Prophet Jeremia schreibt dazu in Jeremia 15,19: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten.

Im Gottesdienst folgte eine Bibellesung aus Lukas 19,1-10. Die Lesung handelte von der Gegebenheit, als Jesus den Zöllner Zachäus besuchte.

Diese Begegnung war nicht nur flüchtig, sondern Jesus speiste in dessen Haus. Mit Zachäus geschah dadurch eine Veränderung – er sah ein, dass er Fehler gemacht hatte und versprach diese zu korrigieren. Der Bezirksälteste erinnerte die Gemeinde daran, auch Dinge in Ordnung zu bringen, genau wie Zachäus.

Es folgten weitere kurze Beiträge von Priester Pierre Böhringer aus Seligenstadt, Hirte Torsten Barnitzke aus Ober-Ramstadt sowie der Bezirksevangelisten Jens Schölzel (Bezirk Offenbach) und Gerhard Steinke (Bezirk Darmstadt).

Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt mit Liedern von Jugendchor und Jugendorchester unter der Leitung von Matthias Bätzner und Christian Marquardt.

Im Anschluss bestand noch die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Snack auszutauschen. Für alle, die noch mehr Zeit hatten, gab es einen Spaziergang.

Vor dem Gottesdienst konnten kleine Zettel mit einem Gebet ausgefüllt werden, das mit Dank, Bitte und Fürbitte aufgebaut war.

Für den Nachhauseweg gab es die Aufgabe, sich aus einer Schale einen dieser kleinen Gebete mitzunehmen.

28. Februar 2023

Text: Carsten Bruns

Fotos: Reinhold Rust



